|  |  |
| --- | --- |
| **kopfcol**An dasAmt der Steiermärkischen LandesregierungAbteilung 6 Bildung und GesellschaftReferat Kinderbildung und -betreuungKarmeliterplatz 2A-8010 Graz | **kopfcol** |
|  |
| Eingangsstempel |

Für Rückfragen:

Tel.: +43 (0) 316/877-3673

Fax.: +43 (0) 316/877-2136

E-Mail: kin@stmk.gv.at

**Ansuchen**



**um Bewilligung eines Saisonbetriebes**

|  |
| --- |
| Antragsteller/in |
| Antragsteller/in |  | **i** |       |
| Straße |  |  |       | Hausnummer/Tür |  |  |       |
| Postleitzahl |  |  |       | Ort |  |  |       |
| Telefon |  |  |       | E-Mail |  |  |       |

**i** Gemeinden, Vereine, Pfarren und sonstige Rechtspersonen können einen Antrag auf Errichtung eines Saisonbetriebes stellen.

**Kinderbetreuungseinrichtung**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Form | [ ]  | Saisonkinderkrippe | [ ]  | Saisonkinderhaus |
|  | [ ]  | Saisonkindergarten | [ ]  | Heilpädagogischer Kindergarten |
|  | [ ]  | Saisonhort | [ ]  | Alterserweiterte Gruppe als Saisonbetrieb |
| Straße |       | Hausnummer/Tür |       |
| Postleitzahl |       | Ort |       |
|  |
| Betriebsform |  | [ ]  Ganztagsform (maximal 10 Stunden täglich)  |
|  |  | [ ]  Halbtagsform (maximal 6 Stunden täglich) |
|  |  | [ ]  erweiterte Ganztagsform (maximal 14 Stunden täglich) |
| Gruppenzahl |       |
|  |
| Betriebsdauer |  | [ ]  Sommerferien lt. Stmk. Schulzeitausführungsgesetz |
|  |  | [ ]  Weihnachtsferien |
|  |  | [ ]  Osterferien |
|  |
|  |
| Begründung |
|  |
|       |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
| 1. Ich nehme zur Kenntnis, dass die von mir bekanntgegebenen Daten und jene Daten, die die Behörde im Zuge des Ermittlungsverfahrens erhält, auf Grund des Art. 6 Abs. 1 lit. c und e Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit den diesem Verfahren zugrundliegenden Materiengesetzen automationsunterstützt verarbeitet werden und zum Zweck der Abwicklung des von mir eingeleiteten Verfahrens, der Beurteilung des Sachverhalts, der Erteilung der Bewilligung sowie auch zum Zweck der Überprüfung verarbeitet werden.
2. Ich habe die allgemeinen Informationen
* zu den mir zustehenden Rechten auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerruf und Widerspruch sowie auf Datenübertragbarkeit;
* zu dem mir zustehenden Beschwerderecht bei der Österreichische Datenschutzbehörde;
* zum Verantwortlichen der Verarbeitung und zum Datenschutzbeauftragten auf der Datenschutz-Informationsseite ([https://datenschutz.stmk.gv.at](http://www.verwaltung.steiermark.at/datenschutz)) gelesen.
 |
|  |
|  |
|  |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Ort, Datum |  |  |  | Unterschrift der Erhalterin/des Erhalters |

|  |
| --- |
| Weitere Informationen und Hinweise |
| Sollte noch keine Errichtungsbewilligung für die gegenständliche Kinderbetreuungseinrichtungvorliegen, sind folgende Unterlagen dem Ansuchen beizulegen:-Lageplan (dreifach)-Bau- oder Umbaupläne bzw. Bestandspläne (dreifach)-Brandschutz-/Sicherheitsplan-Angaben über Eigentums- oder Rechtsverhältnisse am Objekt/Liegenschaft-Nachweis über die Rechtspersönlichkeit der Erhalterin bzw. des Erhalters (bei Vereinen der Nichtuntersagungsbescheid, Statuten, Vorstandsliste)-Pädagogisches Konzept |  |  |  |

Die erteilte Bewilligung ist in ihrer zeitlichen Gültigkeit an die Errichtungsbewilligung gebunden

und ist somit nicht jährlich um die Bewilligung zur Führung eines Saisonbetriebes anzusuchen.

Die jährliche Betriebsdauer des jeweiligen Saisonbetriebes wird in der Folge ha. aus dem von der Landesregierung zur Verfügung gestellten Kommunikationssystem (KIN-WEB) erhoben.

Der auf Antrag vom Land zu leistende Beitrag zum Personalaufwand für Kinderbetreuungseinrichtungen gebührt ab einem durchgehenden Betriebszeitraum von 4 Wochen.

Für die Gewährung des Sozialstaffel-Beitragsersatzes ist in den Sommerferien ein Mindestbetriebszeitraum von 1 Woche ausreichend.

Der Sozialstaffel-Beitragsersatz gebührt nur für jene Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt, die in den Sommerferien

jeweils mindestens 1 Woche durchgehend in derselben Einrichtung eingeschrieben sind. Der Beitragsersatz in diesen Saisonbetrieben

wird wochenweise gewährt.

**Kindermindestzahlen:**

In jeder Betriebswoche sind für den Fördererhalt folgende Kindermindestzahlen nachzuweisen:

- Kindergärten 10 Kinder

- Alterserweitere Gruppen 8 Kinder

- Kinderhäuser 16 Kinder

- Horte 8 Kinder

- Kinderkrippen 3 Kinder